



PULLACH
i. ISARTAL



Vorankündigung:

Pullacher Schriftenreihe, Band VII



Bellemaison – eine Dichterresidenz im Zeitalter der Extreme

Die 1907 für den Schriftsteller Carl Sternheim am Höllriegelskreuther Isarhochufer errichtete Villa Bellemaison gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern auf Pullacher Gemeindegebiet. In den Besitz- und Funktionswechseln des schlossartigen Gebäudes spiegelt sich die politische und kulturelle Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert: Gegen Ende des Kaiserreichs Treffpunkt von Künstlern und Literaten, später von Jagdkameraden eines reichen Ex-Offiziers, wurde das Haus nach der Novemberrevolution von

einem entthronten Fürsten erworben. Während des zweiten Weltkriegs zog eine dem NS-Regime eng verbundene homöopathische Klinik ein. Von der Bombardierung der benachbarten Industrieanlagen verschont und vor späteren Abrissplänen bewahrt, dient Bellemaison heute als Firmensitz. Die bewegte Historie des Hauses wird zum ersten Mal auf breiter Quellenbasis und anhand vieler Bilder dargestellt. Der Verfasser, Dr. Michael Davidis, Jahrgang 1947, ist in Pullach aufgewachsen. Er war Wissenschaftlicher Angestellter am Deutschen Museum und, von 1988 bis 2012, am Deutschen Literaturarchiv Marbach, wo der Nachlass Carl Sternheims und die Tagebücher seiner Frau Thea aufbewahrt werden. Seine Abhandlung erscheint als Band VII der Pullacher Schriftenreihe und umfasst ca. 50 Seiten mit ca. 25 Abbildungen. Der Erwerb wird in ausgewählten Buchhandlungen und über die Gemeinde Pullach zum Preis von 13,00 Euro möglich sein.